

Da ich keinen Grund sah, ein solches Gespräch und seinen wesentlichen Inhalt zu bestreiten (seit meinen Erfahrungen mit den sehr begrenzten Wirkungen konspirativen Handelns sehe ich nur noch die Möglichkeit, gesellschaftliche Probleme mit relativer Offenheit anzupacken bzw. anzusprechen - Glasnost war wohl das zeitweilig bejubelte Zauberwort, als es um uns als Osten ging), beantwortete ich kurz die Fragen von Herrn Schult und verwies auch auf das Interesse an Erkenntnissen zu von mir ehemals bearbeiteten Personen.

Ich machte deutlich, daß ich keinen Grund sehe, mich bei passender Gelegenheit zu Erkenntnissen aus früheren operativen Bearbeitungen nicht zu äußern.

Die frühere Tätigkeit des MfS, insbesondere seine Agenturen und seine anderen Quellen, stehen nach wie vor im öffentlichen Interesse dieses Landes und werden zum Teil meistbietend gehandelt. Warum soll Zurückhaltung geübt werden bezüglich derer, die in unserem damaligen Blickfeld standen? Zu ihnen gibt es nicht wenige und durchaus sehr interessante Erkenntnisse. Einziges Kriterium des Gebrauchs solchen Wissens ist für mich die Wahrheit, ich werde keinerlei Unterstellungen vornehmen und niemanden etwas vorgaukeln.

Da sich Politiker bekanntermaßen ausschließlich der Wahrheit und ihrem Gewissen verantwortlich fühlen, will ich mir diesen Maßstab auch zu eigen machen.

Das Mindestmaß an Vertrauen wurde zerstört

Ich ahnte an diesem Tage nicht, daß meine in diesem Diskussions-Kreis (der sich bisher als eine Runde verstanden hatte, in der man, ohne ein Blatt vor den Mund zu nehmen, reden konnte) gemachte Aussage den Medien oder einem Journal zugänglich gemacht werden wird.

Es gab keinerlei diesbezügliche Andeutung.

Ich hätte in keinem Fall meine Zustimmung dazu gegeben.

Um so befremdeter war ich darüber, daß

1. aus diesem Kreis etwas hinter meinem Rücken, aber mich unmittelbar betreffend, öffentlich gemacht wird,
2. dieses Öffentlichmachen tendenziös und zum Teil falsch, dafür aber eidesstattlich (umgangssprachlich wohl Meineid genannt, wenn Falsches beeidet wird) erfolgt,